



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Abstraktion

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Thema:	Abstraktion
TMD:	
Kurzvorstellung des Materials:	<p>Das Material behandelt das Thema Abstraktion in der Kunst der 20. Jahrhunderts.</p> <p>Einfach erklärt, kompakt und übersichtlich dient dieses Material optimal der Abiturvorbereitung.</p>
Übersicht über die Teile	<p>1. Einführung</p> <p>2. Geschichtliche Entwicklung der Abstraktionsbewegung IMPRESSIONISMUS NACHIMPRESSIONISMUS KUBISMUS FUTURISMUS ABSTRAKTE KUNST</p> <p>3. Formen der Abstraktion I. Lyrische Abstraktion Tachismus / informelle Malerei (action painting, psychischer Automatismus, ecriture Automatique u.a.) II. Konstruktive Abstraktion</p> <p>4. Ausdrucksgestaltung über Abstraktion „DIE BRÜCKE“ (gegr. 1905, Dresden) „Der Blaue Reiter“ (1911-1916)</p>
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 14 Seiten, Größe ca. 140 Kbyte
SCHOOL-SCOUT – schnelle Hilfe per E-Mail	<p>SCHOOL-SCOUT ♦ Der persönliche Schulservice Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de</p>

ABSTRAKTION

Das Schwerpunktthema für das Zentralabitur lautet: Abstraktion als ein Grundkonzept bildnerischer Gestaltung.

Der Begriff Abstraktion stammt **aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie „abziehen“, „entfernen“ oder „trennen“**. Für **Bilddarstellungen meint dies in der Regel ein Herauslösen** von Teilgehalten, Aspekten, Merkmalen aus einem konkreten Ganzen. Das Resultat der Abstraktion ist eine in bestimmten Aspekten reduzierte Darstellung des Naturvorbildes (siehe auch Karikatur).

Endresultat des Abstraktionsprozesses ist letztendlich die Darstellung des Begriffs (siehe Picasso Abstraktionsserie "Stierdarstellungen").

Hinweis: Wo es nicht um die Gestaltung nach einem Vorbild geht, sondern um die Neuschöpfung spricht man von "Konkretion" (Konkrete Kunst). Der Akademiker spricht von der Reduktion des Ikonizitätsgrades. (Zudem kann zur Abstraktion auch noch die Erfindung oder Umgestaltung der Realität ins Spiel kommen.

Verbindlich ist das Verständnis, dass jede nachahmende Gestaltung abstrahiert, d.h. sie vereinfacht immer gegenüber dem Naturvorbild.

Die Skulptur vereinfacht das Material z.B. wird Fleisch in Gips, Kunststoff, Bronze oder Marmor dargestellt. Dem künstlerischen Material fehlt die Elastizität und die Lebendigkeit. Die anderen Kategorien wie Form und Farbe können zudem auch vereinfacht sein.

Der Film vereinfacht die reale Situation auf eine zweidimensionale Projektion mit einem reduzierten Bildausschnitt, geänderter Bildgröße etc.

Das Photo vereinfacht die reale dreidimensionale Situation in Zeit und Raum durch die Wahl des Photo-Ausschnittes, die Bildgröße, die Projektion eines kurzen Augenblicks (ca. 1/125 Sekunde) auf ein Stück Papier.

Das Gemälde vereinfacht, Zeit, Raum, Größe, Form, Farbigkeit und Material, ebenso die Zeichnung und so weiter.

1. Einführung

Die Erkenntnis der Wirklichkeit ist ein uraltes Problem der Menschheit. Platon unterschied zwischen der sinnlich wahrnehmbaren Welt und einem Reich der Ideen als Urgrund des Seins.

Das christliche Mittelalter sah über der irdischen Wirklichkeit eine himmlische. Diesen Dualismus haben gegenwärtige Erkenntnisse der Wissenschaft besonders scharf sichtbar gemacht: im Bereich der sinnlichen Anschauung behalten die Gesetze der klassischen Mechanik ihre Gültigkeit, in einer höheren, nur noch mathematisch erfassbaren Wirklichkeit gelten aber die Grundkonstanten unserer Anschauung (Raum, Zeit, Materie, Energie, Gravitation) nur noch bedingt (relativ). In diesem neuentdeckten Wirklichkeitsraum, der mit vier Dimensionen rechnet, scheinen bisherige Naturgesetze aufgehoben zu sein.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Abstraktion

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

